

## 7. Deutsche SDSN-Versammlung (virtuell)

Montag, 23. November 2020, 12:00 bis 17:00 Uhr

# Noch auf 2030 Kurs? Nachhaltige Entwicklung inmitten von Covid-19 und Geopolitik

### Programm

12:00 – 13:00 **Parallele Netzwerkstätten**

<p><b>Mit Wenden und Hebeln:</b> Neuanfang für die Nachhaltigkeitspolitik im Wahljahr 2021 vorbereiten</p>	<p><b>Mit #NextGenerationEU nachhaltiger aus der Krise?</b> Aufbaupläne in Deutschland und europäisch vernetzt mitgestalten</p>
<p><b>Lieferketten und Nachhaltigkeit:</b> Gesetze, Multi-Stakeholder Initiativen und global kooperative Regionalwirtschaften</p>	<p><b>Innovative partnerships:</b> Connecting startups, fintech and stakeholders for the SDGs</p>

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 14:10 **Beginn der Versammlung / Begrüßung**

Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (Co-Vorsitzende SDSN Germany)

14:10 – 14:30 **Was ist los im Netz?**

Adolf Kloke-Lesch (Geschäftsführender Direktor, SDSN Germany)

- Ergebnis der Neuwahl des Lenkungsausschusses
- Rückblick 2020
- Ergebnisse der Netzwerkstätten

14:30 – 15:30 **Innovation und systemische Logik: Kompass für den Weg aus den Krisen**

Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Maja Göpel (The New Institute), Dr. Rainer Kattel (UCL IIPP) und Dr. Guido Schmidt-Traub (SDSN) moderiert von Prof. Dr. Jakob Rhyner (ICB)

15:30 – 15:45 Kaffeepause

15:45 – 16:45 **Zwischen US-Wahlen und deutschem G7-Vorsitz in 2022:**

**Neustart der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung?**

Gesprächsrunde mit Klaus Milke (F20/Germanwatch), Prof. Dr. Sébastien Treyer (IDDRI), Dr. Ines Geßner (AA) und Prof. Dr. Imme Scholz (DIE) moderiert von Adolf Kloke-Lesch

16:45 – 17:00 **Zusammenfassung und Ausblick/Schlussworte**

Prof. Dr. Gesine Schwan (Co-Vorsitzende SDSN Germany) und Adolf Kloke-Lesch

**Anmeldung** zu Veranstaltung & Netzwerkstätten ([registration@sdsngermany.de](mailto:registration@sdsngermany.de)).

**Einwahldaten** (mit Bitte um Einwahl 15min vor Beginn der jeweiligen Session):

<https://us02web.zoom.us/j/84031305402?pwd=SF12QUlxRE5ROXo3anM2NFk4TkUxdz09>

Meeting-ID: 840 3130 5402; Kenncode: 200269



## NETZWERKSTÄTTEN

### NETZWERKSTATT 1:

#### **Mit Wenden und Hebeln: Neuanfang für die Nachhaltigkeitspolitik im Wahljahr 2021 vorbereiten**

Datum: 23. November 2020, 12:00-13:00 Uhr  
Moderation: **Dr. Marianne Beisheim** (Senior Associate, SWP)  
Kurzimpulse: **Viktor Haase** (Abteilungsleiter, Umweltministerium NRW)  
**Dr. Julia Hertin** (Geschäftsführerin, SRU)  
**Prof. Dr. Imme Scholz** (Stellvertretende Direktorin, DIE)

Das Wahljahr 2021 und Nachhaltigkeitspolitik hängen untrennbar miteinander zusammen. Die in der Dialogfassung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) enthaltenen Schlüsseltransformationen und transformativen Hebel könnten einen Neuanfang für die Nachhaltigkeitspolitik im Wahljahr 2021 bedeuten. Auch die Bundestagsdebatte zum Thema Nachhaltigkeit am 16. September könnte ein zusätzliches Momentum schaffen. Wie können die einzelnen Transformationen und Hebel ausgestaltet werden, um wirkungsmächtig zu werden? Wie können SDSN und andere Nachhaltigkeitsakteure im Wahljahr 2021 zusammenwirken, um Nachhaltigkeitspolitik als zentrales Element in den gesellschaftlichen und politischen Debatten des Wahljahres zu verankern und somit den Neuanfang für die Nachhaltigkeitspolitik ab 2021 vorzubereiten?

### NETZWERKSTATT 2:

#### **Mit #NextGenerationEU nachhaltiger aus der Krise? Aufbaupläne in Deutschland und europäisch vernetzt mitgestalten**

Datum: 23. November 2020, 12:00-13:00 Uhr  
Moderation: **Dr. Christine Hackenesch** (Programmlinleiterin, DIE)  
Kurzimpulse: **Dr. Steffen Meyer** (Unterabteilungsleiter, Bundesministerium der Finanzen)  
**Dr. Carsten Neßhöver** (Präsidialbereich, Umweltbundesamt)  
**Dr. Eefje Schmid** (Leiterin des Berliner Büros, Europäische Investitionsbank)

Als eine Antwort auf die COVID19-Pandemie und deren Auswirkungen haben die Staats- und Regierungschefs der EU beim Treffen des Europäischen Rates vom 17. bis 21. Juli 2020 den Aufbauplan „Next Generation EU“ (NGEU) für die Jahre 2021-2023 beschlossen. Zusammen mit dem Mittelfristigen Finanzrahmen (MFR) 2021-2027 soll NGEU die EU mittels ihrer wichtigsten politischen Strategien, insbesondere mit dem Europäischen Green Deal, der digitalen Transformation und verbesserter Resilienz, umgestalten. Ob dies gelingt und damit ein signifikanter Beitrag zur Erreichung der Ziele der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung und des Pariser Klimaabkommens geleistet werden kann, hängt maßgeblich von den politischen Weichenstellungen der nächsten Monate ab. Wie können wir in den Prozessen mitwirken?

### NETZWERKSTATT 3:

#### **Lieferketten und Nachhaltigkeit: Gesetze, Multi-Stakeholder Initiativen und global kooperative Regionalwirtschaften**

Datum: 23.November 2020, 12:00-13:00 Uhr  
Moderation: **Dr. Tilman Altenburg** (Programmleiter, DIE)  
Kurzimpulse: **Silvie Kreibiehl** (Vorstandsvorsitzende Germanwatch)  
**Prof. Dr. Gesine Schwan** (Co-Vorsitzende, SDSN Germany)  
**Markus Köhlert** (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Wuppertal Institut)

Mit dem Nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) aus dem Jahre 2016 und durch die COVID-19-Pandemie (Rückbau von Lieferketten, Resilienz) sind Lieferketten ins Zentrum der Nachhaltigkeitsdiskussion gerückt. Für die nachhaltige und faire Gestaltung von Lieferketten werden aktuell unterschiedliche Ansätze diskutiert, von dem Lieferkettengesetz über Multi-Stakeholder-Initiativen bis hin zu Konzepten global kooperativer Regionalwirtschaften. Wie verhalten sich diese Ansätze zueinander? Wie können künftig SDSN-Akteure zusammenarbeiten, um in den Themen rund um nachhaltige Lieferketten zu kooperieren?

### NETZWERKSTATT 4:

#### **Innovative partnerships: Connecting startups, fintech and stakeholders for the SDGs**

Datum: 23.November 2020, 12:00-13:00 Uhr  
Moderation: **Finn Woelm** (Data Scientist, SDSN)  
Kurzimpulse: **Lubomila Jordanova** (Co-Founder & CEO, PlanA.Earth)  
**Markus Duscha** (Conscious Fintech)  
**Nadim Choucair & Christian Walter** (Co-Founders, Global Goals Directory)  
**Karl Richter** (Co-Founder, EngagedX)

Building on the SDSN Germany conference on digitalisation, finance and the SDGs in Berlin in January 2020, this session will focus on the role of innovative partnerships with startups, fintech and other actors for the SDGs. Where are the challenges of different actors when it comes to building partnerships and starting collaboration for the SDGs? How can we reduce barriers to partnerships and collaboration? Knowledge exchange and the role of partnerships with different stakeholders within the network SDSN and beyond will be centre of discussion in this breakout session.

## GESPRÄCHSRUNDEN

### **GESPRÄCHSRUNDE 1:**

#### **Innovation und systemische Logik: Kompass für den Weg aus den Krisen**

Datum: 23. November 2020, 14:30-15:30 Uhr

Moderation: **Prof. Dr. Jakob Rhyner** (Wiss. Direktor, Innovation-Campus Bonn)

Impulse: **Prof. Dr. Maja Göpel** (Wiss. Direktorin, The New Institute)

**Dr. Rainer Kattel** (Stv. Direktor, UCL Institute f. Innovation & Public Purpose)

**Dr. Guido Schmidt-Traub** (Exekutivdirektor, SDSN)

Der Global Sustainable Development Report (GSDR) 2019 beschreibt Wissenschaft und Technologie als einen von vier Hebeln („levers“), um die notwendigen Transformationen zum Erreichen der SDGs ermöglichen und zu systemischem Wandel beitragen zu können. Dabei sollten jedoch nicht nur Wirtschafts- und Technologieinnovationen im Vordergrund stehen. Wie aktuell die COVID19-Pandemie zeigt, sind gesellschaftliche und politische Verhaltensinnovationen sowie ein veränderter Blick auf die ökologische Dimension genauso entscheidend. Im Mittelpunkt der Diskussion soll die Frage nach Innovation und systemischer Veränderung stehen und welchen Beitrag Wissenschaftsorganisationen und –netzwerke dazu leisten können. Dabei soll das Spannungsverhältnis zwischen Technologieoffenheit einerseits und der Notwendigkeit systemischer Lösungen andererseits beleuchtet werden.

### **GESPRÄCHSRUNDE 2:**

#### **Zwischen US-Wahlen und deutschem G7-Vorsitz in 2022: Neustart der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung?**

Datum: 23. November 2020, 15:45-16:45 Uhr

Moderation: **Adolf Kloke-Lesch** (SDSN Germany)

Impulse: **Dr. Ines Geßner** (Referatsleiterin, Auswärtiges Amt)

**Klaus Milke** (Vorsitzender, F20)

**Prof. Dr. Imme Scholz** (Stellv. Direktorin, DIE)

**Prof. Dr. Sébastien Treyer** (Direktor, IDDRI)

Die Covid-19-Pandemie wirft zahlreiche internationale Nachhaltigkeits- und Klimaprozesse zurück, geopolitische Spannungen nehmen zu. Die internationale Zusammenarbeit zur Eindämmung der Pandemie sowie ihrer sozialen und wirtschaftlichen Folgen bleibt hinter den Notwendigkeiten zurück und ist nicht konsequent auf die SDGs ausgerichtet. In den Jahren 2021/2022 bietet sich angesichts europäischer Vorsitze in internationalen Prozessen (2021: G7/UK, G20/Italien, COP26/UK u. Italien, 2022: G7/Deutschland) die Chance für einen Neustart. Auch das Ergebnis der US-amerikanischen Wahlen könnte dafür verbesserte Rahmenbedingungen schaffen. In der Gesprächsrunde beraten wir, wie die internationale Politik und Zusammenarbeit Deutschlands und der EU einen Neustart der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung anschieben und wie wir als SDSN Germany mit unseren Partnern im globalen SDSN sowie im Rahmen von Think20 und Think7 dazu beitragen können.

